

Einreise-, Visabestimmungen und gesundheitspolizeilichen Vorschriften

Reiseziel Iran / Nationalität Deutschland

Einreisebestimmungen

Coronavirus:

Die Einreise ist nicht möglich. Es besteht eine Einreisesperre bis auf Weiteres. Für Heimkehrer sowie Reisende mit der Staatsbürgerschaft des Ziellandes oder Inhaber einer Aufenthaltserlaubnis im Zielland können die nachfolgenden Bestimmungen abweichen.

Die folgenden Grenzübergänge sind geschlossen:

- Luftweg
- Landweg
- Seeweg

Reisen innerhalb des Landes:

Reisen innerhalb des Landes sind bis auf Weiteres nur teilweise möglich. Es kann zu Gesundheitskontrollen sowie kurzfristigen Beschränkungen kommen.

Transit:

Der Transit ist bis auf Weiteres nur teilweise möglich.

Wichtig am Zielort:

Es kommt zu Einschränkungen des öffentlichen Lebens. Diese gelten bis auf Weiteres.

Reisewarnung aufgrund von COVID-19:

Aufgrund der Ausbreitung von COVID-19 hat das Auswärtige Amt eine Reisewarnung ausgesprochen.

Hochrisikogebiet:

Aufgrund der Ausbreitung von COVID-19 wurde das Zielgebiet vom Robert Koch-Institut zum Hochrisikogebiet erklärt. Dies kann Auswirkungen auf die Rückreise nach Deutschland haben. Informationen zu den Rückreise-Regeln der einzelnen Bundesländer finden Sie unter folgendem Link: <https://tourismus-wegweiser.de>.

Die Einreise ist mit folgenden Reisedokumenten möglich:

Reisepass

Das Reisedokument muss 6 Monate über die Aufenthaltsdauer hinaus gültig sein.

Vorläufiger Reisepass

Das Reisedokument muss 6 Monate über die Aufenthaltsdauer hinaus gültig sein.

Kinderreisepass

Das Reisedokument muss 6 Monate über die Aufenthaltsdauer hinaus gültig sein.

Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Reisedokumente vollständig sind, sich in gutem Zustand befinden und über ausreichend freie Seiten verfügen.

Vorherige Reiseaufenthalte:

Wenn der Pass einen israelischen Einreisestempel enthält, kann die Einreise oder die Beantragung eines Visums verweigert werden. Zudem können sich Reisen in den Iran wiederum auf spätere Einreisen in die USA auswirken. Allerdings ist es möglich, dass der Einreisestempel nicht im Pass selbst, sondern auf einem gesonderten Blatt ausgestellt wird. Bitte informieren Sie sich diesbezüglich rechtzeitig.

Minderjährige:

Minderjährige benötigen ein eigenes Ausweisdokument und sollten das Einverständnis des/der Sorgeberechtigten nachweisen können, wenn sie alleine reisen oder nur von einem Elternteil begleitet werden.

Doppelstaatsbürger:

Personen, die auch die Staatsbürgerschaft des Ziellands haben, benötigen zur Ein- und Ausreise auch den entsprechenden Pass. Bitte beachten Sie, dass Doppelstaatsbürger von den Behörden wie Einheimische behandelt werden können.

Doppelstaatsbürger werden nach der Einreise häufig von den Behörden bezüglich ihres Aufenthalts befragt. Dabei kann ein Passentzug, die Verhängung einer Ausreisesperre sowie die Überprüfung elektronischer Geräte nicht ausgeschlossen werden. Auch politische Aktivitäten im Ausland können verfolgt und im Iran mit entsprechenden Konsequenzen behandelt werden. Es sollte außerdem beachtet werden, dass Partnerschaften ohne Eheschließung nach iranischem Recht strafbar sind und bei Doppelstaatsbürgern nach Einreise strafrechtlich verfolgt werden können. Für Kinder von Personen mit iranischer Doppelstaatsbürgerschaft sind unter Umständen iranische Geburtsurkunden und Pässe zu beantragen, damit diese ausreisen können. Deshalb sollten sich Doppelstaatsbürger sowie ausländische Ehefrauen iranischer Staatsbürger vor Reiseantritt unbedingt mit der zuständigen Botschaft in Verbindung setzen.

Wehrdienst für Doppelstaatsbürger:

Mit Beginn des 18. Lebensjahres, nach dem iranischen Kalender (21. März), ist ein Mann mit iranischer Staatsbürgerschaft zu einem 24-monatigen Wehrdienst verpflichtet. Diese Pflicht gilt bis zum 50. Lebensjahr. Unter bestimmten Voraussetzungen ist einmal jährlich eine Einreise ohne Wehrdienstverpflichtung möglich. Ansonsten kann Doppelstaatsbürgern bis zur Absolvierung des Wehrdienstes eine Ausreisesperre verhängt werden.

Als verloren/gestohlen gemeldete Dokumente:

Es wird davon abgeraten mit verlorenen / gestohlen gemeldeten Dokumenten einzureisen. Es kann vorkommen, dass diese im System der Grenzkontrollstellen noch als verloren / gestohlen gemeldet sind und es zur Verweigerung der Einreise kommt.

Anforderungen der Fluggesellschaft:

Bitte erkundigen Sie sich vor Reiseantritt bei Ihrer Fluggesellschaft bezüglich der mitzuführenden Dokumente. In Einzelfällen weichen die Anforderungen der Fluggesellschaften von den staatlichen Regelungen ab.

Visabestimmungen

Es wird ein Visum benötigt.

Visaarten:

Visum (Botschaft, Konsulat)

Erläuterung: Das Visum kann bei der Botschaft oder den zuständigen Konsulaten beantragt werden.

Durchschnittliche Bearbeitungszeit: 7 Tage

Bitte beachten Sie, dass die Bearbeitungszeit, je nach Aufkommen bei den unterschiedlichen Auslandsvertretungen, vom durchschnittlichen Wert abweichen kann.

E-Visum/ETA

Erläuterung: Das Visum kann online beantragt werden.

Durchschnittliche Bearbeitungszeit: 7 Tage

Bitte beachten Sie, dass die Bearbeitungszeit, je nach Aufkommen bei den unterschiedlichen Auslandsvertretungen, vom durchschnittlichen Wert abweichen kann.

Visum bei Ankunft

Erläuterung: Das Visum ist bei Ankunft vor Ort an offiziellen Grenzstellen erhältlich.

Visa bei Ankunft können nur an internationalen Flughäfen beantragt werden. Bitte informieren Sie sich dahingehend frühzeitig.

Coronavirus:

Aufgrund der steigenden Infektionszahlen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 werden derzeit keine Touristen- und Pilgervisa für den Iran ausgestellt. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige Auslandsvertretung.

Besonderheiten:

Bitte beachten Sie, dass Staatsangehörige einiger Länder ihr Visum trotz der verschiedenen Antragsmöglichkeiten nur nach persönlichem Erscheinen in der Botschaft erhalten. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig.

Mitzuführende Dokumente:

- Passfoto(s)
- Weiter- oder Rückflugticket
- Nachweis einer Unterkunft
- Reisepass mit mindestens zwei freien gegenüberliegenden Seiten
- Ausreichend gültige Reisekrankenversicherung
- Einladungsschreiben (alternativ zum Nachweis einer Unterkunft)

Einreise auf dem Landweg:

Für die Einreise mit dem eigenen Fahrzeug wird ein „Carnet de Passage“ und eine

Versicherungsbestätigung benötigt. Bitte informieren Sie sich vorab bei der zuständigen Botschaft über die Möglichkeiten zur Einreise mit dem Fahrzeug.

Transitvisabestimmungen

Visumpflichtige Personen benötigen ein Transitvisum.

Wenn folgende Bedingungen erfüllt sind, benötigen Reisende kein Transitvisum:

- Reisende verfügen über ein Weiterreiseticket in ein Drittland
- Reisende halten sich im Transitbereich des Flughafens auf
- Die Weiterreise erfolgt innerhalb von 24 Stunden

Reisende mit dem Reiseziel Jemen dürfen sich maximal 8 Stunden visumfrei im Transitbereich aufhalten.

Gesundheitliche Hinweise

Folgende Impfungen sind bei der Einreise vorgeschrieben:

- Gelbfieber (siehe unten)

Folgende Impfungen sind bei der Einreise empfohlen:

- Impfungen gemäß der WHO-Empfehlungen für die routinemäßige Immunisierung
- Hepatitis A
- Hepatitis B, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition
- Typhus
- Cholera
- Meningokokken-Krankheit (ACWY), bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition
- Tollwut, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition

Masern:

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat einen fehlenden Impfschutz gegen Masern zur Bedrohung der globalen Gesundheit erklärt. Sowohl Kinder als auch Erwachsene sollten daher ihren Impfschutz überprüfen und gegebenenfalls vervollständigen.

Malaria:

Bitte beachten Sie, dass in einigen Gebieten Malaria vorherrscht. Eine prophylaktische Behandlung mit Malariamedikamenten wird empfohlen.

Coronavirus:

Aufgrund der steigenden Infektionszahlen mit der Atemwegserkrankung COVID-19 muss derzeit mit verstärkten Gesundheitskontrollen und damit verbundenen verlängerten Wartezeiten bei Reisen gerechnet werden. Aufgrund von Krankheitsfällen in nahezu allen Ländern der Welt besteht ein generelles Ansteckungsrisiko über die Tröpfcheninfektion. Reisende sollten sich deshalb über die Ausbreitung der Erkrankung und mögliche Schutzmaßnahmen in ihrem Reiseziel informieren. Dabei sollten sie auch die unterschiedlichen Standards und Kapazitäten der Gesundheitssysteme berücksichtigen.

Poliomyelitis:

Bei der Einreise aus Ländern mit aktuellem Poliomyelitis-Infektionsrisiko (Demokratische Republik Kongo, Mosambik, Niger, Nigeria, Somalia, Angola, Äthiopien, Benin, Ghana, Kamerun, Sambia, Togo, Tschad, Zentralafrikanische Republik, Afghanistan, Indonesien, Pakistan, Myanmar, China, Philippinen, Papua-Neuguinea) ist eine Polio-Impfung erforderlich. Ein entsprechender Nachweis ist mitzuführen. Die Impfung muss im Zeitraum zwischen 12 Monaten und 4 Wochen vor der Einreise erfolgt sein. Kann der Nachweis nicht vorgelegt werden, erhält jeder Reisende bei der Einreise eine Dosis des Polio-Impfstoffs.

Gelbfieber:

Bei der Einreise aus Gelbfieber-Infektionsgebieten ist eine Gelbfieber-Impfung notwendig. Ein entsprechender Nachweis ist mitzuführen. Die Impfung wird von allen Reisenden gefordert, die älter sind als 9 Monate. Dies gilt auch bei Transitaufenthalten von über 12 Stunden am Flughafen eines Landes, das Gelbfieber-Infektionsgebiet ist.

Aktuelle Länder mit Gelbfieber-Infektionsgefahr:

Afrika:

Äquatorialguinea, Äthiopien, Angola, Benin, Burkina Faso, Burundi, Demokratische Republik Kongo, Elfenbeinküste, Eritrea, Gabun, Gambia, Ghana, Guinea, Guinea-Bissau, Kamerun, Kenia, Kongo, Liberia, Mali, Mauretanien, Niger, Nigeria, Ruanda, Sambia, Senegal, Sierra Leone, Somalia, Sudan, Südsudan, Tansania, Togo, Tschad, Uganda, Zentralafrikanische Republik

Zentral- und Südamerika:

Argentinien, Bolivien, Brasilien, Ecuador, Französisch-Guayana, Guyana, Kolumbien, Panama, Paraguay, Peru, Suriname, Trinidad und Tobago, Venezuela

Schlussbestimmungen

Bitte beachten Sie, dass die gesundheitlichen Hinweise stets abhängig vom individuellen Gesundheitszustand des Reisenden sind und nicht die Konsultation eines Arztes bzw. Tropenmediziners ersetzen. Die Einreise-, Visa- und Impfbestimmungen können sich jederzeit kurzfristig ändern oder es können individuelle Ausnahmefälle auftreten. Nur die zuständige Auslandsvertretung kann rechtsverbindliche Aussagen treffen oder über die hier aufgeführten Informationen hinausgehende Hinweise liefern. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig.

Datenstand vom: 17.09.2021 13:46 für Kunden von: STERN TOURS GmbH, Emser Straße 3, 10719 Berlin